

Alane Haynes: "Empfange seine Kraft im Sturm"

Alane Haynes

27. Juli 2022

Wir haben eine Vielzahl von Stürmen erlebt... und der Herr will, dass wir durch die Stürme hindurch vorbereitet sind - nicht nur um zu überleben, sondern um im Glauben voranzukommen und zu siegen.

Die Vision des Herrn

In den letzten Wochen hat mich der Heilige Geist an eine Vision erinnert, die ich im Juni 2018 während des Gottesdienstes hatte, und ich glaube, dass sie in dieser Stunde aktuell und notwendig ist. In der Vision erschien mir der Herr und schaute mich voller Liebe an. Er kam auf mich zu, beugte sich herunter und küsste mich auf die Wange. Dann wandte er sich zum Gehen und winkte mir, ihm zu folgen. Im Geiste hörte ich ihn sagen: "Willst du mit mir kommen?" Mein Herz machte sofort einen Sprung und mein Körper folgte ihm. Wie könnte ich dem nicht folgen, der mein Herz befriedigt und in dem mein Leben ist?

Wir begannen, einen Berg zu besteigen. Bald wurde er zu einer steilen und felsigen Klippe. In der Vision wurde mir klar, dass es keinen Platz für zusätzliches Gewicht gab; alles Überflüssige musste ich loslassen und zurücklassen.

Je höher wir kamen, desto schwieriger wurde es. Meine Gedanken beschäftigten sich damit, wie schwer es war, wie dringend ich Wasser brauchte; sogar das Atmen wurde zu einer Herausforderung. Meine Gedanken konzentrierten sich bald nur noch auf eine Sache - in seiner Nähe zu bleiben. Wenn ich ihn ansah, brauchte ich nichts anderes mehr. Sein Atem wurde zu meinem und mein Durst wurde gestillt.

Wirst du mir in den Sturm folgen?

Der Himmel wurde immer dunkler. Ich konnte einen Sturm direkt vor uns in noch größerer Höhe sehen. Der Herr wandte sich an mich und fragte: "Willst du mir in den Sturm folgen?" Mein Herz antwortete wieder mit "Ja", und bald umhüllte uns der Sturm. Es war kalt und der Wind war heftig; ich hielt mich an ihm fest, so gut es ging. Der Sturm wuchs zu einem Unwetter an und ich konnte nichts mehr um mich herum sehen. Ich konnte den heulenden Wind hören und wusste, dass alles in seinem Weg erschüttert wurde.

In der nächsten Szene wurden Blitze auf den Boden geschossen. Wo sie einschlugen, brachen Feuer aus. Der Herr wandte sich an mich und sagte: "In diesem Sturm hast du meine Gestalt angenommen. Als du mit mir eins wurdest, bist du mit Macht erfüllt worden. Ich werde dich aussenden, und wo immer du hingeschickt wirst, wird meine Kraft freigesetzt und die Festungen der Finsternis werden zerbrochen. Mein Geist wird in Kraft freigesetzt und verwandelt werden; viele Seelen werden wiedergeboren werden. Mein Leben wird sich in ihnen formen."

Dann endete es.

Die Dunkelheit durchdringen und das Double in Besitz nehmen

In den folgenden Wochen brachte mich der Heilige Geist immer wieder zu dieser Vision zurück und erinnerte mich an andere Visionen, in denen sein Volk zu Pfeilen geformt wurde. Er führte mich zu Sacharja 9,12-14 (KJV):

"Kehrt um zum festen Halt, ihr Gefangenen der Hoffnung. Noch heute verkünde ich, dass ich dir das Doppelte geben werde, wenn ich Juda für mich gebogen und den Bogen mit Ephraim gefüllt habe und deine Söhne, Zion, gegen deine Söhne, Griechenland, aufgerichtet und dich wie das Schwert eines mächtigen Mannes gemacht habe. Und der HERR wird über ihnen gesehen werden, und sein Pfeil wird wie ein Blitz ausgehen; und Gott der HERR wird die Posaune blasen und wird mit Wirbelstürmen aus dem Süden fahren."

Laut Strong's Concordance kann der Wortstamm des Namens Juda (yadah) sowohl "schießen (Pfeile)" als auch "loben" bedeuten. Der Name Ephraim bedeutet "doppelte Frucht". Dies ist keine Zeit, in der wir uns zurückziehen oder verstecken sollten! Der Herr ruft uns auf, mit ihm in den Sturm zu gehen, seine Gestalt anzunehmen und die Dunkelheit zu durchdringen, wenn er uns in seiner Kraft aussendet! Er will seinem Volk das Doppelte geben - den Lohn der Gerechtigkeit und den Lohn des "Doppelten" an Beute für das, was der Feind getan hat.

"Für eure Schande sollt ihr das Doppelte haben, und für ihre Verwirrung sollen sie sich ihres Anteils freuen; darum sollen sie in ihrem Land das Doppelte besitzen; ewige Freude soll ihnen sein." (Jesaja 61:7 KJV)

Der Blitz schlägt ein: Du kommst in deine Fülle

Ich spürte, wie der Heilige Geist mich aufforderte, nach Blitzen zu suchen. Blitze werden durch das Zusammentreffen von negativer und positiver Energie verursacht. Wir können sogar in der Natur sehen, dass Gut und Böse aufeinanderprallen und wir uns dem Höhepunkt nähern. Das Böse erreicht seine Fülle (1. Mose 15,16; Offenbarung 18,4-6), aber die Söhne und Töchter des Höchsten, die mit dem Geist Gottes erfüllt sind, kommen in ihrer Fülle hervor!

Der Blitz ist fünfmal heißer als die Oberfläche der Sonne! Ich glaube, dass dies ein Symbol für die größeren Werke ist, von denen Jesus sagte, dass wir sie tun werden. Wenn wir uns in den Stürmen auf ihn konzentrieren und an ihm festhalten, erhalten wir diese Kraft! Ich hörte: "Denn während das Böse sein volles Ausmaß erreicht, wird Mein Volk, Mein besonderer und unbezahlbarer Schatz, zu Waffen geformt, mit präzisiertem Geschick und Herzen, die bereit sind, Meinen Willen auszuführen."

Wie man in großen Höhen atmet

Wenn du in der Natur in größere Höhen aufsteigst, wird dich überflüssiges Gepäck behindern, verlangsamen und sogar gefährden, da es dich aus dem Gleichgewicht bringen kann!

"Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind [die die Wahrheit bezeugt haben], lasst uns jede Last (unnötiges Gewicht) und die Sünde, die uns so leicht (geschickt und raffiniert) umklammert und verstrickt, abstreifen und beiseite werfen, und lasst uns mit geduldiger Ausdauer und beständiger und aktiver Beharrlichkeit die vor uns liegende Strecke des Laufs laufen, indem wir den Blick [von allem, was uns ablenken wird] auf Jesus richten, der der Führer und die Quelle unseres Glaubens ist [der uns den ersten Ansporn für unseren Glauben gibt] und der auch sein Vollbringer ist [der ihn zur Reife und Vollendung bringt]. Er

hat um der Freude willen, die vor ihm lag, das Kreuz ertragen, die Schande verachtet und nicht beachtet und sitzt jetzt zur Rechten des Thrones Gottes." (Hebräer 12,1-2 AMPC)

Zusätzliches Gewicht behindert unsere Fähigkeit, in großen Höhen zu atmen. Beseitige die Hindernisse! Komm dem Herrn näher als je zuvor und empfangе sein Leben - so nah, dass du im Einklang mit seinem Herzschlag bist und seinen Atem atmest! Lege all die Dinge beiseite, die dich behindern und ablenken - auch alte Denkmuster, Gewohnheiten, religiöse Werke und Glaubenssysteme, die dem Reich Gottes entgegenstehen.

Ich hörte: "Alles, was du zu wissen glaubst, um höher zu kommen, musst du loslassen. Sei im Einklang mit mir, Schritt für Schritt; du wirst mit meinen Gedanken erfüllt sein, wenn ich dir meinen Atem gebe." (Foto via nara.getarchive.net)

Den Sturm reiten wie die Adligen

Während ich über diese Dinge nachdachte, flüsterte mir der Heilige Geist zu: "Die auf den Herrn harren, werden auffahren mit Flügeln wie Adler" (siehe Jesaja 40,31). Ich dachte: "Das ist gut, aber nicht genau das, worum es in der Vision ging. Dann sagte er mir, ich solle tiefer schauen.

"Die aber auf den HERRN harren, werden neue Kraft schöpfen; sie werden auffahren mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht matt werden; sie werden wandeln und nicht müde werden." (Jesaja 40:31 KJV)

Wir alle wissen, dass der Adler die Stürme nutzt, um höher zu steigen. Ich kann sogar erkennen, dass hier vom Vorankommen die Rede ist - vom Laufen, Gehen... Ich dachte immer, dass man geduldig wartet, sogar erwartungsvoll, um die Kraft zu bekommen, vorwärts zu gehen. Aber in der Vision ging es darum, mit Christus eins zu werden. Ich habe den Text in der Blue Letter Bible App nachgeschlagen, um mit Hilfe der dortigen Hilfsmittel (z. B. Strongs Konkordanz und Lexikon) ein besseres Verständnis der Originalsprache zu bekommen. Ich war sehr überrascht.

In der hebräischen Sprache ist der Satz "Aber die, die warten" das hebräische Wort qava. Es gibt mehrere Definitionen, aber eine lautet "zusammenbinden". Anhand der Definitionen des Lexikons für qava können wir sehen, dass dieser Vers uns sagt, dass wir "warten" und "stark sein" sollen und uns "winden" sollen wie das Binden eines Seils, mit einer "Spannung des Aushaltens", damit wir "bleiben" können.

"Steig auf mit Flügeln wie Adler" - diesen Teil können wir nur in der Kraft Christi tun, der alle Autorität und Macht hat. Wenn wir uns mit ihm durch die Kraft des Geistes erheben, werden wir über dem Sturm stehen und sehen, wie er sieht. Er hat bereits überwunden und er sieht das Ende von Anfang an. Er kennt jeden Plan, den der Feind hat, und er hat die Strategie, die wir brauchen, um sein Reich inmitten des Sturms voranzubringen.

Du wurdest für diese Zeit geschaffen - lehne dich an ihn an!

Du wurdest für eine solche Zeit wie diese geschaffen. Egal wie dunkel und heftig der Sturm ist, lehne dich an Ihn. Er ist dein Leben - die Quelle deines Seins. Nimm seine Kraft und seinen Glauben an.

Ich höre den Herrn sagen: "Drück dich an mich, halte dich an mir fest. Lass alles andere los; sei frei. Du hast gesagt, du würdest mir gerne folgen. Komm mit mir, lass dich mit Kraft erfüllen; sie wird in dieser Stunde gebraucht. Du hast darum gebetet, verwandelt zu werden; die Veränderung wird in diesem Sturm von mir kommen. Ich rüste meine Waffen, denn der Tag ist nahe; ihr werdet in meiner Kraft ausziehen und das Land in Besitz nehmen."